

Kartellamt stoppt Gebührenpläne

Bonn. Die Sendergruppe ProSiebenSat.1 hat von den zusammen mit RTL verfolgten Plänen Abstand genommen, für den Satellitenempfang ihrer Programme künftig eine Freischaltgebühr zu verlangen. Das teilte das Bundeskartellamt am Dienstag mit.

Die Behörde hatte in dem Vorhaben eine verbotene Kartellabsprache zwischen den Sendergruppen ProSiebenSat.1 und RTL gesehen und eine Abmahnung angedroht.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/77900.kartellamt-stoppt-gebuehrenplaene.html>